	Datum	Name
Bearb.	28.02.2024	C.Vigini
rev. A		
rev. B		
rev. C		
rev. D		
rev. E		
rev. F		

POINT Architektur + Planung
Daniela Casaulo
Mobile 079 317 98 51

Unternoosstrasse 8
8047 Zürich
mail@point-architektur.ch

Bauherr:
Realinvestswiss GmbH, Schochenmühlestrasse 4, 6340 Baar

Projekt:
Neubau MFH Haldenegg , Haldenstrasse 18, 8424 Embrach

Bauteil
Grundrisse UG-DT & Umgebungsplan

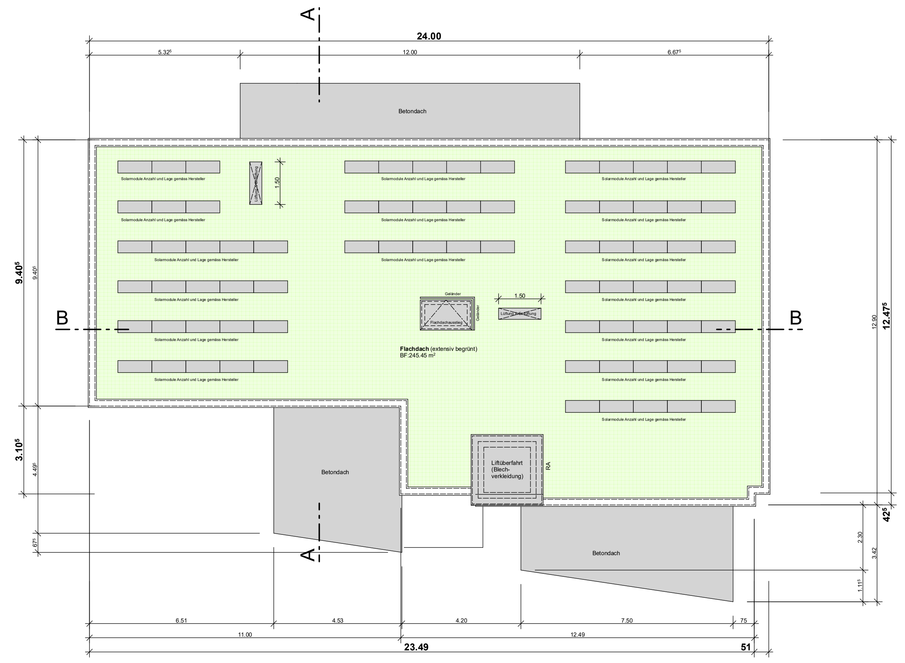
Plannummer:
H18_AB_001

Massstab
1 : 100

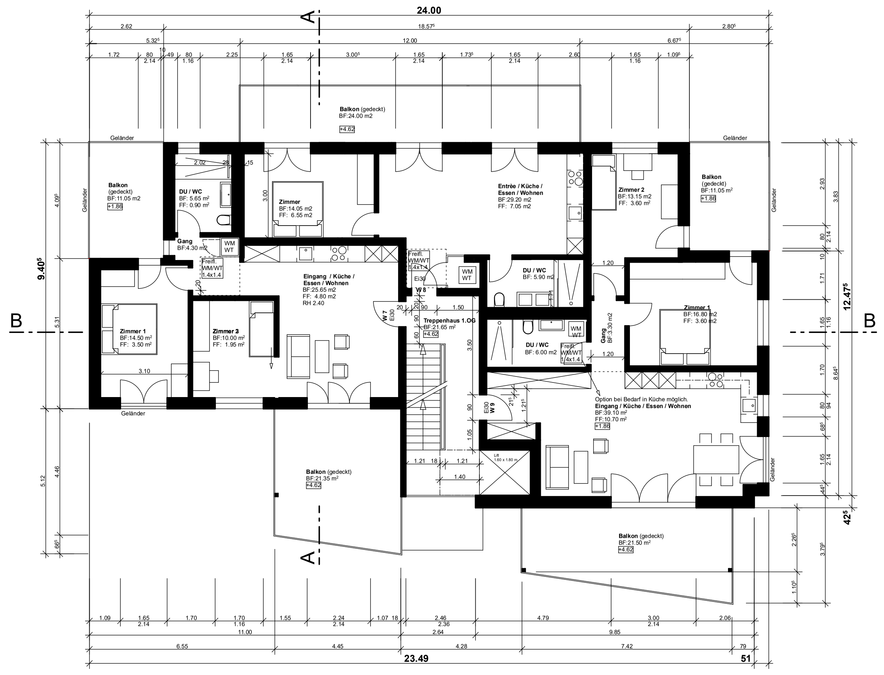
Format
126 x 90

Ausgeführtes Bauwerk zu AE1

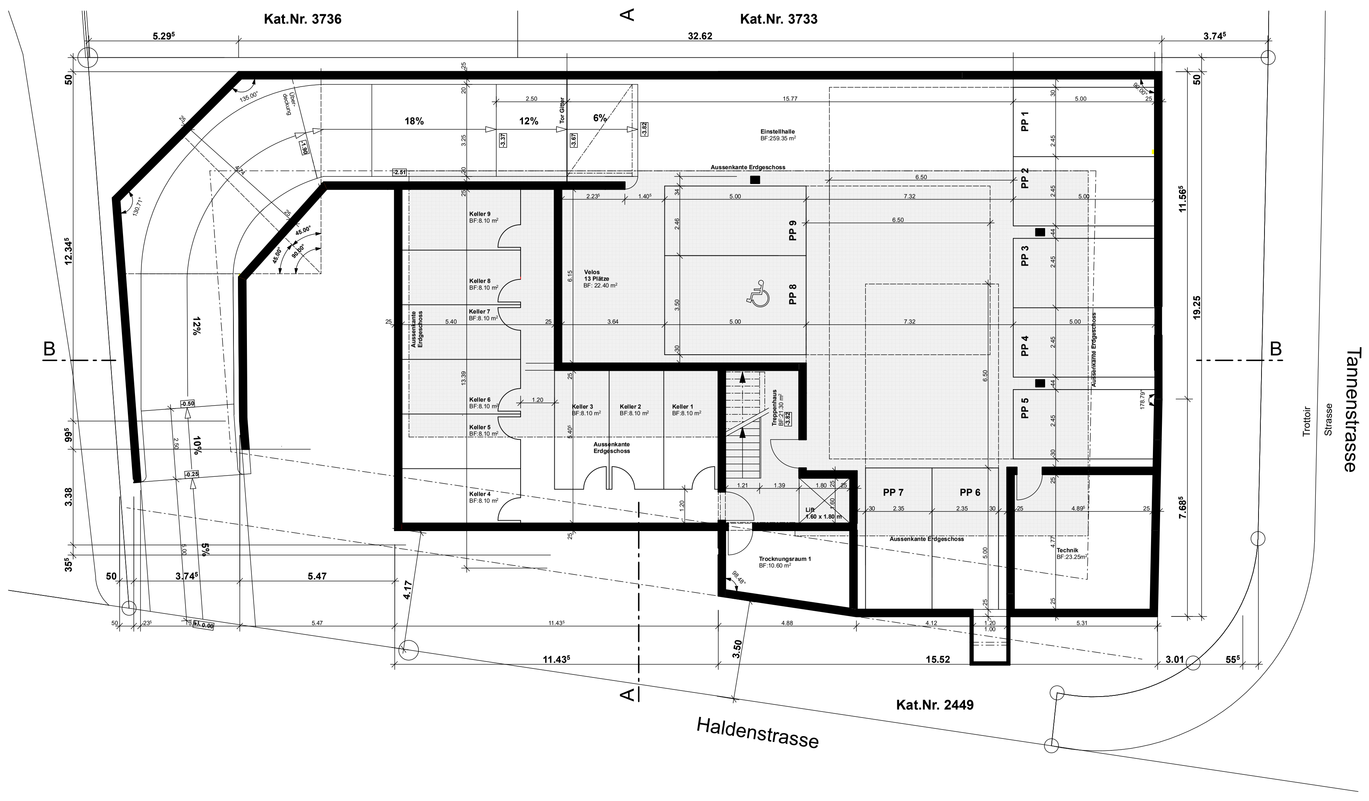
Erdgeschoss und Umgebung



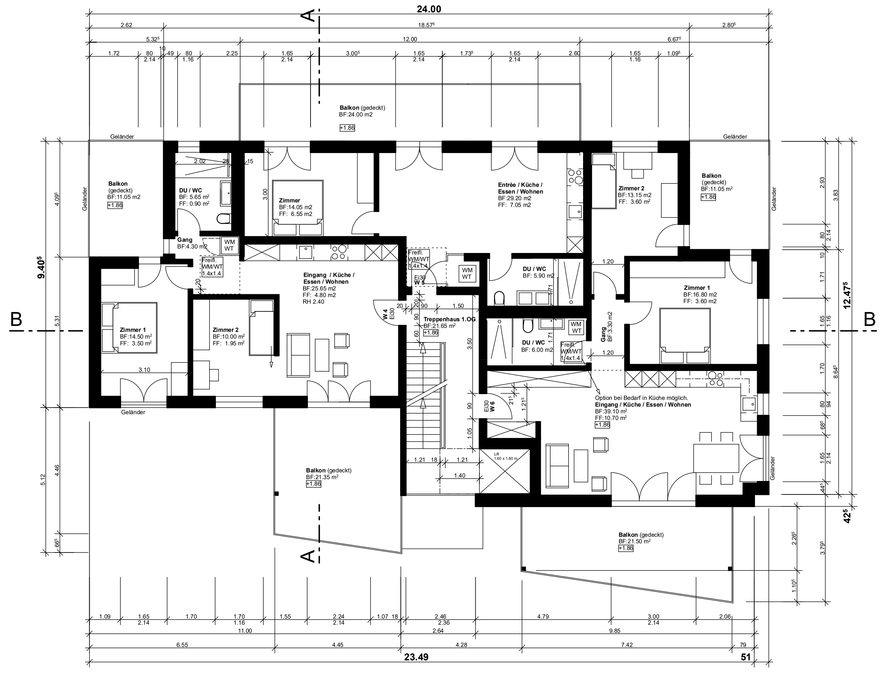
Dachaufsicht



2. Obergeschoss



Untergeschoss



1. Obergeschoss

Grünflächenanteil:

Grundstücksfläche:: 888.26 m² = 100 %

Grünfläche (Rasen, Bepflanzung, Böschungen)
Total Begrünung: 364.70 m² = 41.05 %

Davon Spiel - und Ruheflächen (Allgemein)
134.86 m2 = 15.18 %

Auch aus dem vorliegenden Plandossier noch nicht ersichtliche, für das hindernisfreie Bauen relevante
Belange müssen der Norm SIA 500:2009 «Hindernisfreie Bauten», 2. Aufl. 2011 und den SIA-Korrigenda (http://www.sia.ch) entsprechen:

Bauten bzw. Bereiche mit Wohnungen und deren Zugänge betreffend (SIA 500, Kap. 9-10)
Bodenbeläge - Schwellenhöhen - Markierung von Stufen im Aussenraum, Absicherung unvermeidbarer
Hindernisse im Zirkulationsbereich - Abschrankungen / Absturzsicherungen - Lage und Beschaffenheit v.
Befehltsgebern an Liftanlage u. Bedienelemente an Hauseingängen, Wohnungszugängen (Sonnerie, Türsprechanlagen, Briefkasten, Türdrücker, Taster).

Alle Gebäudezugänge und alle Wege zu allen allgemein zugänglichen Einrichtungen in der Umgebung - z.B. Spielgeräte, Sitzgelegenheiten, Container, Gerätehäuschen - sind stufenlos und mit max. 6% Steigung zu realisieren (SIA 500, Ziff. 9.1.1 / 9.4 / 1.1, Erschliessung). Die Bodenflächen dieser Einrichtungen müssen im Sinne von SIA 500, Anhang B, Tabelle 7 begehbar, befahrbar und gleitsicher sein.

Ausnahmslos **alle** Türen (inkl. Schiebetüren), auch zu Abstellräumen, Reduits, Bad, Du/WC, Loggien, Terrassen, Balkonen und Kellerabteilen müssen bei 90 Grad geöffnetem Türflügel min. 80cm im Licht breit sein (SIA 500, Ziff. 9.2.1).

Alle Türen sind schwellenlos auszuführen. Wenn Türschwellen unumgänglich sind, dürfen diese einen einseitigen max. 25mm hohen Absatz aufweisen (SIA 500, Ziff. 9.2.2).

Ausnahmslos alle Schwellen von allen Sitzplätzen, Terrassen (auch Dachterrassen) und Balkonen dürfen beidseitig max. 25mm hoch sein. Ein höherer Absatz im Aussenbereich ist zulässig unter der Voraussetzung, dass der Boden im Aussenraum anpassbar ist. Auf Terrassen und Balkonen muss die Geländernorm SIA 358 auch nach der Anpassung erfüllt sein (SIA 500, Ziff. 10.1.3. / SIA-Auslegung 12-2018).Planungshinweise dazu gibt auch das Merkblatt «Abdichtungsanschlüsse an Tür-/ Fensterelementen» (Seite 11) der Techn. Kommission Flachdach des Verbandes Schweizer Gebäudehüllen mit den Vorgaben zu rollstuhlgerechten Terrassen- / Balkontürschwellen, referierend zur Norm SIA 271 «Abdichtung von Hochbauten» und SIA 500 «Hindernisfreie Bauten».

Wird in der Wohnung ein Platz zum Aufstellen von Waschmaschine oder Tumbler vorgesehen, ist davor eine freie Fläche von 1.40m x 1.40m für die Bedienung der Geräte auszuweisen.Die Anforderung kann auch erfüllt werden durch eine auf 1.40m Breite offenbare Türe zum Reduit bei einer Reduit-Mindestbreite von 1.40m. Zum Beispiel kann auch ein Platz in der Küche ausgewiesen werden. Dazu sind bereits bei Erstellung des Gebäudes die erforderlichen Anschlüsse so zu legen, dass später die Waschmaschine mit möglichst geringem Aufwand in die Küche eingebaut werden kann (so, dass möglichst nicht mehrere Küchenelemente ausgebaut werden müssen; sinngemäss SIA 500, Ziff. 10.5.3).

Duschen müssen gemäss SIA 500, Ziff. 10.2.1 mit dem Rollstuhl befahrbar sein oder bei Bedarf mittels Anpassung befahrbar gemacht werden können (Siphonhöhe beachten: Flachsiphon einbauen; Anforderung sinngemäss Richtlinie «Wohnungsbau hindernisfrei - anpassbar», die gemäss BBV I § 34 Satz 2 zu beachten ist). Befahrbare Duschen sind Duschenwannen mit max. 25mm Schwellen- bzw. Absatzhöhe
an der Zugangsseite Schwellen- bzw. absatzloser Duschbereich mit max. 2% Bodengefälle.